

Yvonne Mussato Widmer
Referat

13.30 – 14.00 Uhr
Aula E0.46/54

HANDS OFF ODER HANDS ON? WENN DAS CR AUF MYOFASZIALE URSACHEN HINWEIST, BRAUCHT ES OFT BEIDES, EIN FALLBEISPIEL

Yvonne Mussato Widmer

PT FH, MAE, klinische Spezialistin physioswiss MSK, Seniorinstruktorin IMTT

Abstract

Warum hilft aktive Therapie allein nicht allen PatientInnen?
Welche PatientInnen profitieren von hands on Techniken?
Gibt es klinische Hinweise, die diese Fragen beantworten?

Das Patientenbeispiel zeigt, dass myofasziale Triggerpunkte die aktive Rehabilitation behindern können. Ich demonstriere, wie Sie relevante klinische Zeichen finden um Patienten zu erkennen, die Hands on Techniken brauchen.

Aktive myofasziale Triggerpunkte lassen sich durch ein strukturiertes CR identifizieren und durch gezielte Techniken erfolgreich behandeln. So wird verdeutlicht, wie wichtig es sein kann, bei der Behandlung muskuloskelettaler Beschwerdebilder verschiedene Funktionsstörungen der myofaszialen Strukturen zu berücksichtigen.

Das Fallbeispiel zeigt auch, wie sich Hands on und Hands off Massnahmen im Therapieplan integrieren lassen. Meist haben sie erst gemeinsam ihre optimale Wirkung.